

rotation/notation

Werktitel: rotation/notation

Untertitel: eine Klanginstallation für 16 Mikrofone, Lautsprecher und Verstärker

KomponistIn: [Salzmann Karl](#)

Entstehungsjahr: 2012

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Klanginstallation Elektronische Musik

Besetzung: Elektronik

Beschreibung

"Ausgangspunkt dafür ist Steve Reichs Werk „Pendulum Music“ (1968). work rotation/Notation. die Rückkopplung zwischen Lautsprecher und Das Mikrofon bildet das Klangmaterial der Installation. Durch diesen in der Musik meist unerwünschten Effekt entsteht mit Hilfe eines mechanischen Apparates eine ausgedehnte und sich ständig verändernde Komposition."

Karl Salzmann, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, (Eigene Übersetzung von Ilker Ülsezer) abgerufen am 13.02.2024 [<https://www.karlsalzmann.com/rotationnotation.html>]

Aufführungen

Ausstellungen

März 2012 - galerie schleifmühlgasse 12-14, Wien

Mai 2012 - Künstlerhaus Thurn & Taxis, Bregenz

Mai 2013 - Allegra Nomad Gallery, Bukarest (Rumänien)

September 2013 - Kunsthause Graz